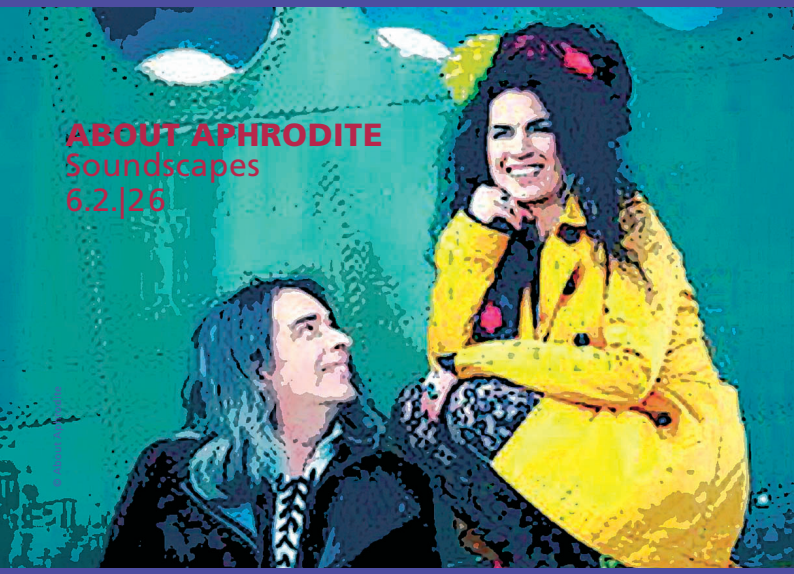
STADT BOCHUM

JANUAR + FEBRUAR 2026

Bochumer Kulturrat e.V.



Herzlich willkommen im KulturMAGAZIN

Bochumer Kulturrat

Lothringer Straße 36c
44805 Bochum-Gerthe
0234 - 86 20 12
tickets@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de

Liebe Kultur- und Kultur*rat*-Fans,

Ein paar Worte zu einem komplexen Thema: Preise und Anfangszeiten der Veranstaltungen im Kulturrat. Unsere Veranstaltungen kosten in der Regel 16 € / ermäßigt 13 € Eintritt und beginnen um 20 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr). Besondere Highlights wie das Doppelkonzert mit **Chris Hopkins (18.1.)** und die traditionelle **Robert Burns Night (14.2.)** haben dagegen natürlich ganz eigene 'Gesetze'.

Ermäßigung erhalten unsere Mitglieder, Studierende, Schüler°innen, Ehrenamtskarten-Inhaber°innen, Schwerbehinderte und Bürgergeldempfänger°innen. Kinder unter 8 Jahren haben freien Eintritt. Der Besuch des Kunstvereins kostet ebenfalls nichts, und auch zu besonderen Gelegenheiten wie Veranstaltungen zum **Holocaustgedenktag (27.1.)** ist der Eintritt frei.

Bei Gastveranstaltungen (z. B. DAV) gibt es Abweichungen, die im Kalendarium neben dem Datum aufgeführt sind. Und die neue Reihe **„Café Vokal"** beginnt früher **(19 Uhr)** und hat andere Preise, hier wird zudem bei der Eintrittshöhe zwischen Steh- und Sitzplatz unterschieden. Also wirklich ein komplexes Thema, welches kaum in 18 Zeilen zu beschreiben ist. Ein Versuch!

Entdecken Sie vielfältige Kunst und Musikkultur live im Bochumer Kulturrat, besuchen Sie unsere Homepage, treffen Sie uns bei Facebook, Instagram … Wir freuen uns über Ihre Kartenreservierung per E-Mail unter tickets@bochumerkulturrat.de oder telefonisch: **0234 - 86 20 12** (bitte auch aufs Band sprechen).

Wir sehen uns in Bochum-Gerthe!
Ihr / Euer Kulturrat-Team.

IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

Herausgeber: Bochumer Kulturrat e.V.
Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung
Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum-Gerthe
Telefon: 0234 - 86 20 12, **Fax:** 0234 - 516 58 50
Bürozeiten: Mo, Mi +Do 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; Fr 10-13 Uhr

E-Mail: tickets@bochumerkulturrat.de *(Kartenreservierung)*
info@bochumerkulturrat.de *(Bürokontakt)*
booking@bochumerkulturrat.de *(Auftrittsbuchung)*
kunstverein@bochumerkulturrat.de
vorstand@bochumerkulturrat.de

Web: www.bochumerkulturrat.de

Bankverbindung: Sparkasse Bochum
IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59
SWIFT-BIC: WELADED1BOC

homepage

ÖPNV: Stadtbahn 308/318 ab Hbf Bochum nach Gerthe bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Hbf Bochum nach Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 364 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz oder BO-Langendreer bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

PKW: Aus Richtung Essen oder Dortmund A40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe;
aus Richtung Münster oder Wuppertal A43, Ausfahrt 17, dann nach Gerthe.

Mit freundlicher Unterstützung: STADT BOCHUM | Sparkasse Bochum

© Layout: **werbehase@gmx.de** || **0163 - 79 28 136**

geplantes PROGRAMM JANUAR 2026

Do 15.1. 19:30 Uhr	**DAV-Multimediavortrag:** „Aosta & Piemont“	**10 / 5 €**
Fr 16.1. 20 Uhr	**Braukmann & Pelgen** „Generationen-Blues“	
So 18.1. 12 Uhr	**Chris Hopkins & the Hoptimists I**	**35 / 30 €**
So 18.1. 17 Uhr	**Chris Hopkins & the Hoptimists II**	**35 / 30 €**
Do 22.1. 19 Uhr	**Café Vokal** *Mitsing-Abend*	**17 / 15 €**
Sa 24.1. 20 Uhr	**Peter Nonn Bluesband**	
Mi 28.1. 12 Uhr	**zum Holocaustgedenktag** *Stolpersteinputzaktion in Gerthe*	
Sa 31.1. 18 Uhr	Vernissage im Kunstverein: **Peter Gros**	**Eintritt frei**

geplantes PROGRAMM FEBRUAR 2026

Fr 6.2. 20 Uhr	**About Aphrodite** *global Theremin-Sounds*	
Sa 7.2. 20 Uhr	**Die Feuersteins** *Lieblingslieder*	
Do 12.2. 19:30 Uhr	**DAV-Multimediavortrag:** „Ostalpen“	**10 / 5 €**
Sa 14.2. 20 Uhr	**Robert Burns Night** *Haggis, Whisky, Livemusik*	**28 €**
Sa 21.2. 20 Uhr	**HeavyGrass** *Folk-Metal*	
Fr 27.2. 20 Uhr	**Claude Bourbon** *Bluesgitarrist*	
Sa 28.2. 20 Uhr	**Markus Kiefer** „Jacques Brel“ *ein Chansonabend*	

Einlass ist 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen.
Programmänderungen sind möglich und vorbehalten.

Kartenreservierung:
telefonisch: **0234 - 86 20 12**
per E-Mail: **tickets@bochumerkulturrat.de**

Eintrittspreis: 16 € / erm. 13 €
Abweichende Preise wie angegeben.

Wir bitten um frühzeitige Reservierung. Nennen Sie uns dafür die Anzahl der gewünschten Karten, das Datum der Veranstaltung und natürlich Ihren Namen, sowie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Danke.

ANZEIGE

geplantes
PROGRAMM JANUAR

Do 15.1. 19:30 Uhr „Aosta & Piemont" *DAV-Multimediavortrag*

© M. & G. Reinartz

Von Martina & Guus Reinartz

Umarmt von schneebedeckten Gipfeln sieht Piemont wie von Bühnenbildnern geschaffen aus: Alpenzüge in der stolzen Länge von 550 km und den höchsten Gipfeln Europas, von hohen Felskathedralen beherrschte Täler, Überreste aus der Römerzeit, liebevoll gepflegte, Jahrhunderte alte Traditionen… Eine Landschaft mit stolzen Schlössern und einladenden Bauernhöfen. Aosta und Piemont sind bezaubernde Regionen, die durch ihre unberührte Natur und große Gastfreundschaft bestechen.
Keine Anmeldung nötig.

Fr 16.1. 20 Uhr Braukmann & Pelgen *„Generationen-Blues"*

© Brauckmann / Pelgen

Eine junge Frau und ein alter Mann singen und spielen den Generationen-Blues, ein musikalisch-kabarettistisches Programm. Beide haben ihren sehr eigenen Blick auf sich und die Welt, wie könnte es auch anders sein. Und doch berühren sie sich in ihrer Musik.
Charlotte Pelgen spielt Ukulele und singt dazu Lieder aus eigener und fremder Feder, inspiriert vom Swing und der Unterhaltungsmusik des frühen 20. Jahrhunderts – und den Spieltechniken von Ukulelespielern wie Roy Smeck, Cliff Edwards und May Singhi Breen. Daneben mischt sich auch ihre Liebe zu französischer Folkmusik und des Chansons in ihre Kompositionen.
Peter Braukmann hat in den siebziger Jahren mit dem Folkduo Schnappsack eine wichtige Rolle in der damaligen Szene gespielt. Die dann folgende Peter Braukmann Band experimentierte mit Folk und Jazzrockelementen, Dudelsack traf Saxophon, Knopfakkordeon und E-Gitarre. Dann folgten 30 Jahre, in denen er Kabarett und Comedy schrieb und produzierte, von Monty Python bis zu Hausmeister Krause. Und heute blickt er zurück: mit Gitarre, Liedern und Geschichten.

So 18.1. 12 Uhr Chris Hopkins & the Hoptimists (Konzert 1)
So 18.1. 17 Uhr Chris Hopkins & the Hoptimists (Konzert 2)
„Swinging into the New Year with Good Vibes!"

© Marc Brenken

feat. Matthias Strucken (vib)

Mit einem wahren Feuerwerk aus Swing, Spielfreude und virtuoser Improvisation starten **'Chris Hopkins & the Hoptimists'** in das neue Jahr. An der Seite des mehrfach preisgekrönten Pianisten und Saxophonisten **Chris Hopkins** sorgen Vibraphon-Meister **Matthias Strucken** und Rhythmusgruppe für ein funkelndes Klangspektrum voller Eleganz und Energie. Gemeinsam entführt das Ensemble das Publikum in die Welt des klassischen Swing – mit raffinierten Arrangements, dynamischem Drive und jener Leichtigkeit, die die Musik der 'Hoptimists' so unverwechselbar macht. Ein Konzert voller 'Good Vibes', guter Laune und musikalischer Hochspannung: Das ist der perfekte Start ins neue Jahr!

Do 22.1. 19 Uhr Café Vokal *Mitsing-Abend*

© Brix

Die Mitsingabende mit **Kerstin Brix** und **Christian Zatryp** sind seit 2017 ein Publikumsrenner: Livemusik und gute Laune sind vorprogrammiert. Das Publikum wird in entspannter Atmosphäre durch musikalische Highlights aller Genres wie Pop und Rock, Volkslied und Jazz, über Schlager, Folk, Musical oder auch Oper/Operette geführt. Die Texte werden an die Wand projiziert und so können alle in entspannter Atmosphäre alles mitsingen. Wichtig: Es geht nicht um schönen Gesang, sondern um Spaß! Denn Singen macht glücklich und ist – wissenschaftlich bewiesen – gesund. Hier wird gesungen, gelacht, in Erinnerungen geschwelgt, geschunkelt und das Leben gefeiert! Einfach Café Vokal.

Sa 24.1. 20 Uhr Peter Nonn Bluesband

© Compositbild: Reiner Skubowius

Der Blues ist höchstwahrscheinlich eine der wenigen tradierten Musikstile, die niemals auf der roten Liste aussterbender Arten stehen werden. Und weil diese Musik des amerikanischen Südens ein chamäleonhaftes Wesen ist, wechselt auch die Musik der **Peter Nonn Band** beständig ihre Farben. Mal erklingt sie in tiefblauem Moll, kriecht schlangengleich in die klagenden Melodien einer 80 Jahre alten Dobro. Mal kommt sie unbedarft im Country-Blues-Gewand daher und tanzt ausgelassen zum Banjo auf einem abgeernteten Baumwollfeld. Ukulele-Klänge tragen uns nach Hawaii, kurz darauf finden wir uns in einem Harlem-Ballroom wieder. Ein Chamäleon hat viele Farben! Man kann all das Blues nennen. Man kann die Peter Nonn Band eine Blues Band nennen. In Wirklichkeit ist sie viel mehr: Die Peter Nonn Band lädt uns für einen Abend lang ein zu einer großen musikalischen Reise auf den Pfaden der American Roots Music.

28.1. 12 Uhr zum Holocaustgedenktag *Stolpersteinputzaktion in Gerthe*

© (2) Reiner Skubowius

Ab 12 Uhr treffen sich alle Interessierten auf dem Gerther Marktplatz 'anne Bude' zu einem informativen Rundgang zu den in Gerthe verlegten Stolpersteinen. Ulrich Kind und Akteure von 'Kohlengräberland' begleiten mit Hintergrundgeschichten die *Gedenkaktion gegen das Vergessen*, die etwa 70 Min. dauern wird.

Eine kleine Programmvorschau:

RESERVIERUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH.

Stimmrecht (à capella) **Kai Degenhardt**
Erdquintett **Sedaa!** **Sarah McQuaid** (Irishfolk)
Three Wise Men (Desmond & Brubeck) **Jazzando Duo**
Karl Neukauf (neue Lieder) Klaus Märkert (Krimilesung)

Die genauen Termine können Sie gerne bei uns erfragen.

geplantes
PROGRAMM FEBRUAR

Fr 6.2. 20 Uhr About Aphrodite *global Soundtracks*

© About Aphrodite

Poetisch und phantasievoll setzt sich **About Aphrodite** mit ihrem Album „Songs Without Words" über Genre-Grenzen hinweg und gestaltet globale Soundtracks. About Aphrodite verbindet orientalische Einflüsse, Jazz-Elemente, Synth-Pop-Referenzen, Kammermusik-Atmosphären sowie elektronische und perkussive Texturen nahtlos zu einer vielschichtigen, multidimensionalen Klanglandschaft.
Die Instrumentalstücke sind ein lebendiges Wechselspiel aus sorgfältig arrangierten Kompositionen und spontanen Jam Sessions mit melodischen Anklängen aus der persischen Heimat von Gilda Razani. Sie bewegen sich zwischen verträumter Leichtigkeit und tiefer Sehnsucht und erschaffen dabei ein faszinierendes, einzigartiges Klangerlebnis, bei dem Sound, Raum und Energie zu einer harmonischen Einheit verschmelzen.
Die ausgebildete Orchestermusikerin **Gilda Razani** zählt zu den innovativsten Theremin-Spielerinnen unserer Zeit. Am ältesten elektronischen Instrument der Welt erschafft sie poetisch-magische Klangwelten. Der Gewinner des belgischen Jazzaward **Hanzo Wanning** steht für einen einzigartigen Stil, der klassische Einflüsse mit Jazz-Pop Harmonien und Improvisationen verbindet, oft aus einer melancholische Grundstimmung heraus, hin zu rhythmischen Verschiebungen. **Fethi Ak** gehört zu den virtuosesten Darbukaspielern in Deutschland und ist in der türkischen, kurdischen und Weltmusikszene ein gefragter Musiker für Studioaufnahmen und Konzerte. Er gewann mit dem Transorient Orchester den WDR Jazzpreis und schon zweimal den Weltmusikwettbewerb „Creole".

Sa 7.2. 20 Uhr Die Feuersteins *Lieblingslieder*

© Olli Haas

Dass sie in keine Schublade passen, nehmen Tochter **Emily** und Vater **Guntmar Feuerstein** aus Bochum als Kompliment. Denn es ist gerade dieser faszinierende Mix aus Folk, Pop, Indie, Country und Liedermacherkunst, welcher die Konzerte der Feuersteins auszeichnet. Neben schwungvollen und tanzbaren Instrumentalstücken, starken Melodien und treibenden Rhythmen sind es immer wieder die beeindruckend zeitgemäßen Texte, die einfühlsam und berührend, engagiert fordernd oder einfach nur poetisch schön ihren Weg in die Herzen der Zuhörer finden.
Als Duo haben Emily und Guntmar einen sehr eigenständigen Sound entwickelt – mit Wurlitzer Piano, Stomp-Box, Gitarre, Mandoline, Banjo, Tenor Gitarre und zwei wunderbaren Stimmen entsteht einfach gute Musik!

Do 12.2. 19:30 Uhr „Königstouren der Ostalpen" *DAV-Multimediavortrag*

© Michael Pröttel

Von Michael Pröttel
Was eine Königstour ist, zeigt der Fotograf, Alpinjournalist und Mountain Wilderness Deutschland Vorsitzender Michael Pröttel mit eindrucksvollen **...**

Zum weiteren Februar-Programm bitte hier entlang... ▶▶

... Bildern und packenden Tourenbeschreibungen. Der Vortrag entführt die Zuschauer zu den großen Gratüberschreitungen der Nördlichen Kalkalpen, in die Gletscherwelt des Alpenhauptkamms und auf beeindruckende Dolomiten-Gipfel. Neben den 'Berühmtheiten' wie Watzmann, Ortler und Triglav werden auch vergleichsweise unbekannte Gipfel wie Piz Linard, Hoher Tenn oder Hochgall vorgestellt, die mit überwältigenden Anstiegen alle Attribute einer Königstour für sich reklamieren dürfen.

Sa 14.2. 20 Uhr Robert Burns Night
Haggis, Whisky, Livemusik, Rezitation

© The Velvet Green

The Velvet Green – das sind **Glen Redgen**, **Wolf Meyer**, **Frank Dettke** und **Oliver Zicholl**, die traditionelle Musik aus Schottland, Irland und England in einem einzigartigen, authentischen Live-Erlebnis präsentieren. Sanfte Balladen von Heim- und Fernweh, Liebe und Sehnsucht treffen auf virtuos vorgetragene Session-Tunes, Jigs und Reels und All-Time-Favourites. Vierstimmiger Gesang und eine Vielzahl an traditionellen Instrumenten runden das Programm ab und verwandeln jede Bühne augenblicklich in einen gemütlichen Pub.
Dazu Haggis mit Steckrüben und Kartoffeln, Original Robert Burns Gedichte in einer die Lachmuskeln strapazierenden Vortragsweise von Reverend James Brown, Piperklänge... und im Ausschank „Robert Burns Whisky".
Welcome to our Show!

Sa 21.2. 20 Uhr HeavyGrass *Folk-Metal*

© Heavy Grass

Wenn Mastodon auf Bluegrass trifft und sich Motörhead mit den Dubliners vermischt, dann hört man ein Konzert von HeavyGrass! **Johannes Single** (The Hoodie Crows) und **Simon Scherer** (Stout) haben sich zusammen getan, da sie zwei Leidenschaften teilen: Folk-Musik und Heavy Metal. Beides ergibt hier ein überraschendes Ganzes voller Power und Leidenschaft – eben 'HeavyGrass'. Die schlichte Eleganz einer Folk-Ballade trifft auf die raue Verrücktheit eines Metal-Songs. Alles immer akustisch; Johannes' kraftvolle, filigrane Gitarre und Simons energiegeladenes, verspieltes Banjo, zwei Stimmen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, fertig. Zusammen mit den Entertainer-Qualitäten der beiden Vollblutmusiker ergibt das ein energiegeladenes Konzert ab der ersten Minute.

Fr 27.2. 20 Uhr Claude Bourbon *Bluesgitarre solo*

© Marielle Flutsch

Dieser Musiker nimmt Sie mit auf eine fesselnde musikalische Reise jenseits von Grenzen und Genres. Mit Wurzeln in der klassischen Gitarre fließt seine Musik mühelos durch den Blues des Mississippi-Deltas, die Wärme der Balearen, die reichen Traditionen des Balkans und wieder zurück. Sein Stil verbindet spanischen Blues mit den Rhythmen der Sinti und Roma, osteuropäischen Melodien und einem Hauch von Flamenco, inspiriert von Paco de Lucía. Einflüsse von Ritchie Blackmore, Joaquín Rodrigo, JJ Cale und sogar J.S. Bach sind in seinem reichen, komplexen Spiel hörbar. Mit perfektem Timing und erstaunlicher Technik schafft **Claude Bourbon** auf sechs Saiten Dinge, von denen die meisten Gitarristen nur träumen. Erleben Sie eine einzigartige Fusion aus Blues, Jazz, Folk, Klassik und spanischer Gitarre.

Sa 28.2. 20 Uhr Markus Kiefer: „Jacques Brel" *ein Chansonabend*

© Gregor Wildförster

Vor bald 100 Jahren wurde der exzentrische Sänger und Autor Jacques Brel geboren.
Bereits zu Lebzeiten eine Legende, sind seine Lieder, getragen von eruptiver Poesie, unvergessene Ohrwürmer geblieben. In seine Drei-Minuten-Chansons, Lieder voller Wut und Verzweiflung, packte er die ganz großen Dramen des Lebens. Sie handeln von der Liebe, werfen einen nostalgischen Blick auf die Kindheit und/oder wenden sich gegen die Bigotterie der Spießer. So wurde Brel in den 1950er Jahren zu einem der wichtigsten Repräsentanten des französischen Chansons.
Anlass genug für den Gelsenkirchener Schauspieler und Sänger **Markus Kiefer** gemeinsam mit dem Pianisten **Martin Lelgemann** eine Auswahl von Liedern in der deutschen Übersetzung von Klaus Hoffmann auszuwählen, die im Verlauf des Konzerts immer wieder durch Textpassagen aus der Biografie von Brel verbunden werden.

Kunstverein im Bochumer Kulturrat e.V.

Lothringer Straße 36 c • 44805 Bochum

Inneres Auge und äußere Welt

Peter Gros

Malerei

Vernissage:
Samstag,
31.01.2026
18 Uhr

Begrüßung: Renato Liermann
1. Vorsitzender Kunstverein

Einführung: Dr. Falko Herlemann
Kurator, Kunsthistoriker

Lesung: Johannes Thorbecke
Theater Gegendruck, Recklinghausen

Musik: Claudius Reimann
Saxophon-Improvisationen

OBEN: Ausfahrt der Boote
UNTEN: Wurzeln

Peter Gros entwickelt in seiner Malerei neue, sehr persönliche Bildkompositionen für die traditionsreichen Genres „Landschaft" und „Stillleben". Die Bildfindung geht von innen nach außen: Ein Gefühl und/oder ein Gedanke verdichten sich zu einer interessanten Idee. Über ein konkretes Modell (z.B. eine kleinformatige Collage) führt der Weg über die Fotografie zur Malerei.

Die Übersetzung eines solcherart verfremdeten Arrangements in die Realität der Farbmaterie und des Farbauftrags verbindet verschiedene Welten zu einem neuen Bild-Ganzen. Detaillierte Abbildungen der Außenwelt treffen auf nicht-figurative Elemente. Monochrome Flächen öffnen sich. Sie geben Blicke auf den inneren Ursprung des Bildes frei. Für den Betrachtenden schaffen sie die Gelegenheit eines „Eintritts" in das Bild. Sie ermöglichen eine eigene Sichtweise und Interpretation.

Peter Gros: 1985-1992 Studium an der Kunstakademie Münster bei Gunther Keusen und Joachim Bandau; Diplomabschluss Freie Kunst; seit 2000 als Maler in Bochum tätig; 2021 Auszeichnung als CityARTist für Bochum vom NRW KULTURsekretariat.

Sondertermine mit dem Künstler nach Vereinbarung.
Finissage mit Künstlergespräch, moderiert durch Dr. Falko Herlemann.

Finissage:
Samstag,
21.03.2026
ab 18 Uhr

Infos zu weiteren Ausstellungsterminen:
kunstverein@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de/kunstverein
www.instagram.com/kunstvereinkulturrat

Öffnungszeiten (außer an Feiertagen):
Mi 15-17 Uhr, So 11-13 Uhr, Fr+Sa für Konzertbesucher°innen; u.n.V. für Gruppen und Interessierte (T 0234 - 86 20 12). **Der Eintritt ist frei.**

KUNSTVEREINKULTURRAT

Gefördert mit Mitteln der Stadt Bochum.

Mitglied im ADKV